Objekt:	Blick zur Johanniskirche in Wernigerode, 1935
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	HBP-NL 7

Beschreibung

Von dem hochgelegenen Fenster seiner ersten Wohnung in Wernigerode blickt der Künstler über grün belaubte Baumkronen auf die Nordseite der Johanniskirche. Den massiven romanischen Westturm zieren zwei rundbogige Doppelarkaden und ein schiefergedeckter Knickhelm mit Turmuhr. Er überragt ein großes Fachwerkhaus mit roten Dachziegeln. An dessen Giebelseite lehnt eine Hamme mit Pultdach an.
Nach seiner Hochzeit im Oktober 1935 mit Marliese Lüders, der Tochter des Firmenbesitzers der Eisengusswerke, zieht Hanns Beatus Pürschel in das Haus seiner Schwiegereltern in Wernigerode, Vor der Mauer 16a (jetzt Bahnhofstraße 36). Den Ausblick aus seinem neuen Heim hält er in diesem präzise und detailreich gezeichneten Aquarell fest.

Grunddaten

Material/Technik:	Tusche und Deckfarben auf Papier / Malerei (Aquarell)
Maße:	Höhe: 40,5 cm, Breite: 33 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1935
	wer	Hanns-Beatus Pürschel (1899-1946)
	wo	Wernigerode

Schlagworte

- Aquarell
- Gouache
- Kirchen in Wernigerode

- Stadtansicht